



Illegaler Handel mit Welpen floriert

Laut der Identitas AG leben in der Schweiz rund 530 000 registrierte Hunde. Ihre Zahl steigt. 2020 gab es 11 580 Registrierungen mehr als im Vorjahr. Mehr als die Hälfte dieser Hunde stammt aus dem Ausland, wie Identitas auf Anfrage der Tierschutzorganisation Vier Pfoten bestätigt. So wurden allein 2020 rund 30 700 Hunde importiert. Das sind mehr als doppelt so viele wie 2008. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Anteil an Welpen an der Population um 28% an, und seit dem Frühjahr 2020 werden doppelt so viele todkranke Welpen im Tierspital Zürich eingeliefert wie vor Corona. Nach Einschätzung des Bundesamts für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen gibt es eine grosse Zahl von Hunden, die nicht verzollt oder als Heimtiere eingeführt und dann weiterverkauft werden. Beides ist gesetzeswidrig. Deshalb engagieren sich die Stiftung für das Tier im Recht und Vier Pfoten für striktere Einfuhr- und Handelsbewilligungsvorschriften sowie für die Sensibilisierung der Gesellschaft bezüglich des Tierleids hinter dem Handel mit Welpen. *sum*